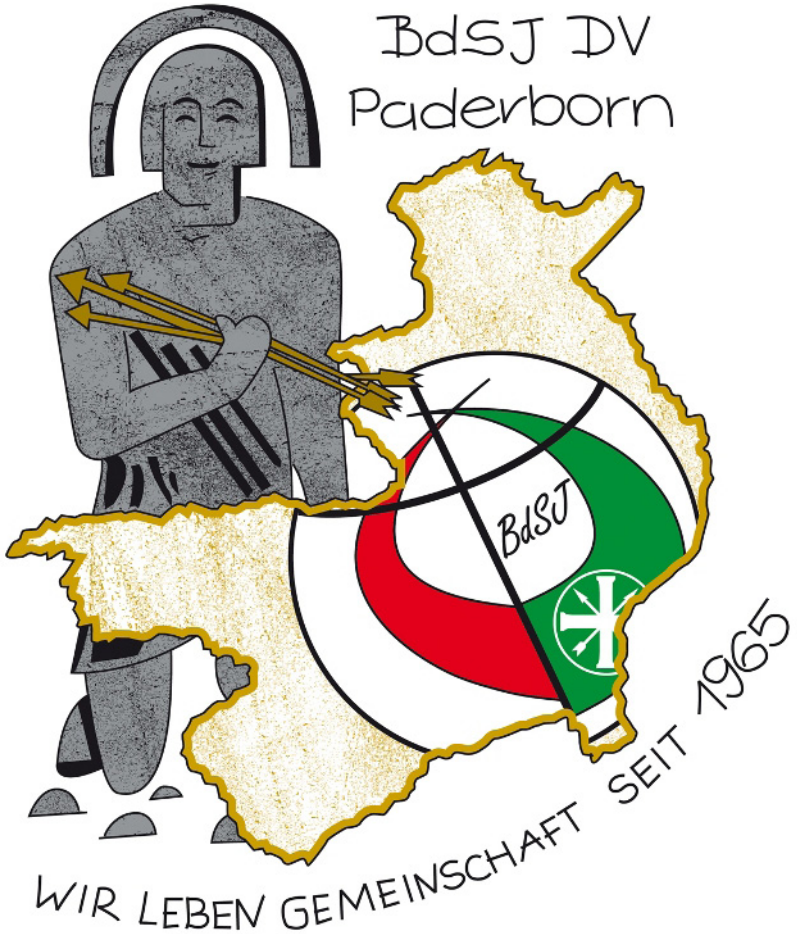
BdSJ Info

01/2015



Herzlich willkommen im Jubiläumsjahr!

Online-Zeitschrift der Schützenjugend im BdSJ-Diözesanverband Paderborn

Inhalt

03...Start ins Jubiläumsjahr!
05...DJR II 2014
06...Sternsingeraktion 2014
07...Übergabe der Roten Hände
08...DJR I 2015
09...Aktion Rote Hand in der Schulsozialarbeit
10...Ausbildung von Ehrenamtlichen
12...Gruppenleiterkurs I 2015
13...Bildungsheft
14...Neues aus dem Bezirk Wiedenbrück
16...Neues aus dem Bezirk Büren
18...Neues aus dem Bezirk Paderborn-Land
19...Bundesjungschützenratssitzung I 2015
20...Ausschreibung GLK I
21...Ausschreibung GLK II
22...Diözesanjungschützentag 2015 in Stukenbrock-Senne
23...Helferaufruf Kinderwallfahrt 2015
24...Helferaufruf Benefizkonzert mit der Big Band der Bndeswehr & Ausschreibung Podcastwettbewerb
25...Bundesjungschützentage 2015 in Bösel
26...Ausschreibung Diözesanjungschützentage 2017
28...Ausschreibung Diözesanjungschützentage 2018
29...Ausschreibung Wahlämter
32...News
35...Termine

Herausgeber und Verlag:
Trägerwerk des Bundes der St. Sebastianus Schützenjugend (BdSJ)
Diözesanverband Paderborn
Am Busdorf 7 - 33098 Paderborn
Tel.: 05251 2888420 - Fax: 05251 2888429
E-Mail: info@bdsj.org - Web: www.bdsj.org
V.i.S.d.P.:
Jens Mayer, Susanne Jannewers
Redaktion:
Jens Mayer
Erscheinungsweise:
Vierteljährlich

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Artikel zu kürzen.
Alle Veröffentlichungen dieser Ausgabe sind nur für den internen Gebrauch beim BdSJ bestimmt.

Vorwort

Das Jahr 2015 ist ein Besonderes für den BdSJ Diözesanverband Paderborn. Denn am 20.03.1965 wurde der erste Vorstand unter dem Diözesanjungschützenmeister Werner Mellmann gewählt und der BdSJ im Erzbistum Paderborn aus der Taufe gehoben. Das ist nun ziemlich genau 50 Jahre her! Dementsprechend findet ihr als Titelthema auch den Festakt in der Wewelsburg. Im weiteren Verlauf dieser Info-Ausgabe werdet ihr immer wieder wissenswertes zum Jubiläum erfahren, aber es gab natürlich auch noch andere spannende Momente im Wechsel von 2014 bis heute. Wir informieren über die vergangene Herbstsitzung und die erst kürzlich stattgefundene Frühjahrssitzung des Diözesanjungschützenrates.
Berichte aus den Bezirken sowie von der Bundesebene des BdSJ bringen euch auf den neuesten Stand.
Ihr habt die Möglichkeit, eure Bezirke und Ortsgruppen in die Info einzubringen. Hierzu könnt ihr uns einfach einen Bericht zu euren durchgeführten Aktionen zusenden. Wir werden diese auf jeden Fall in der kommenden Ausgabe berücksichtigen.
Ach ja, am 31.05.2015 findet in Paderborn wieder die Kinderwallfahrt statt. Hiefür suchen wir noch viele engagierte ehrenamtliche Helfer. Wir zählen auf euch!!!

Für das BdSJ Info Team
Jens Mayer

Öffnungszeiten der BdSJ-Geschäftsstelle

Montag:	7.30 Uhr bis 16.45 Uhr
Dienstag:	7.30 Uhr bis 15:45 Uhr
Mittwoch:	7.30 Uhr bis 15.45 Uhr
Donnerstag:	7.30 Uhr bis 16.45 Uhr
Freitag:	7.15 Uhr bis 13.15 Uhr

Während dieser Öffnungszeiten ist die Geschäftsstelle mit einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter
besetzt.

Bund der St. Sebastianus Schützenjugend feiert Festakt zum 50. Jahrestag

Wewelburg. Am 20.03.2015 feierte der Bund der St. Sebastianus Schützenjugend (BdSJ) der Erzdiözese Paderborn einen Festakt auf der Wewelsburg und startet damit in das 50. Jubiläumsjahr des Verbandes.

Der Festakt wurde durch einen selbst gestalteten Gottesdienst in der St. Jodokus Kirche in Wewelsburg eröffnet. Zelebriert wurde dieser von von Pfarrer Wilhelm Koch (Diözesanpräses).
Anschließend zogen die eingeladenen ehemaligen und aktiven Funktionäre und Mitarbeiter des BdSJ Diözesanverbandes Paderborn sowie der Landrat des Kreises Paderborn, Manfred Müller, in den Festsaal der Wewelsburg ein.
Diözesanjungschützenmeister Hendrik Hillebrand begrüßte alle Gäste in einer kurzen Ansprache. Er thematisierte die Geschichte der Wewelsburg sowie das Engagement des BdSJ hinsichtlich der kooperativen Zusammenarbeit mit dem Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V. im Rahmen der „Arbeit für den Frieden“ als Hintergrund dafür, dass die Wewelsburg als Ort der Jubiläumsfeierlichkeiten gewählt wurde.
Auch der als Ehrengast geladene Landrat und Vorsitzende des Kreisverbandes Paderborn im Volksbund Manfred Müller hielt eine kurze Rede. Er hob den Einsatz der Schützen in Bezug auf die Zusammenarbeit mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. hervor. Auch die Geschichte der Wewelsburg im Zusammenhang mit der „Arbeit für den Frieden“ wurde kurz beleuchtet. Er gratulierte zum 50-jährigen Bestehen der St. Sebastianus Schützenjugend im Erzbistum Paderborn.

Dem schloss sich der Diözesanbundesmeister Eberhard Banneyer an. Er gratulierte dem Verband der Jungschützen zum Jubiläum und bedankte sich für die geleistete Arbeit und die übernommene Verantwortung der vergangenen und kommenden Jahre.
In der anschließenden Festrede begann Diözesanjungschützenmeister Hendrik Hillebrand mit den Worten „Wer friert uns diesen Moment ein, besser kann es nicht sein, denkt an die Tage, die hinter uns liegen wie lang wir Freude und Tränen schon teilen“ aus dem Hit „Auf Uns“ von Andreas Bourani und nahm damit Bezug auf die Gründung des BdSJ am 20.03.1965 und der Wahl des ersten Diözesanvorstandes unter

Werner Mellmann (verstorben 2007). Er dankte Funktionären des BdSJ, seinen Vorgängern und den ehemaligen Vorständen des Diözesanverbandes für die gute intensiv geleistete Arbeit, die den Verband dahin gebracht hat, wo er heute steht.

Ein weiterer Programmpunkt war eine aktive Zeitzeugendiskussion, eingeleitet von einem kurzen Trailer. Moderiert wurde die Diskussion von den langjährigen BdSJ-Aktiven Andreas Tillmann und Mario Kleinemeier. Sie diskutierten und resümierten die letzten 50 Jahre mit den teilnehmenden Zeitzeugen Peter Antpöhler, Walter Finke, Ralph Striewe und Robert Janus. Auch Gäste aus dem Publikum, wie der erste Bildungsreferent Gerd Schlüter oder der ehemalige Diözesanjungschützenmeister Johannes Hubert Rothenberg wurden befragt und brachten Erinnerungen und kleine Anekdoten aus der Vergangenheit in die Runde ein.

Nach der Stärkung am Büffet hatten die geladenen Gäste im Laufe des Abends die Möglichkeit, die auf Stellwänden anhand von Fotos dokumentierten Meilensteine des BdSJ nachzuvollziehen.

Des Weiteren konnten Handabdrücke im Rahmen der „Roten Hand-Aktion“ abgegeben werden, die seit Anfang 2013 durch den BdSJ als Zeichen gegen den Einsatz von Kindersoldaten auf der ganzen Welt durchgeführt wird.

Zur Erinnerung an den Festakt in der Wewelsburg wurden die goldenen Fingerabdrücke der Gäste auf einer eigens mit dem Jubiläumslogo versehenen Leinwand gesammelt.

Während der Jubiläumsveranstaltung wurden Spenden für das Kinderhospiz Bethel und die Aktion „Lichtblicke“ gesammelt.

Wir bedanken uns bei allen Gästen, die diesen Abend mit uns verbracht haben und wünschen weiterhin ein schönes Jubiläumsjahr 2015!

Diözesanjungschützenratssitzung vom
Hendrik Hillebrand neuer Diözesanjungschützenmeister

22.11.2014/Hardehausen. Der Diözesanjungschützenrat, das höchste beschlussfassende Gremium des Bundes der St. Sebastianus Schützenjugend im Erzbistum Paderborn, hat vom 22. - 23. November 2014 im Jugendhaus Hardehausen getagt.

Vertreter aus der ganzen Diözese hatten sich versammelt, um über die Belange des BdSJ mit seinen über 7000 Mitgliedern zu entscheiden.

Auf der Tagesordnung stand unter anderem der Punkt Wahlen. Aus persönlichen Gründen stellte sich Manuel Tegethoff nicht noch einmal zur Wahl des Diözesanjungschützenmeisters. Hendrik Hillebrand wurde vom Vorstand als Kandidat vorgeschlagen und einstimmig durch den Diözesanjungschützenrat gewählt.
Des Weiteren wurde Torsten Bogedain als stellvertretender Diözesanjungschützenmeister (Belange der Geschäftsstelle) gewählt. Peter Taprogge wurde zum stellvertretenden Diözesanjungschützenmeister (Aus- und Weiterbildung) wiedergewählt.
Als neues Vorstandsmitglied wurde Manuel Hupertz einstimmig zum Diözesanschatzmeister gewählt.
So ist der BdSJ-Vorstand gut aufgestellt. Wir gratulieren an dieser Stelle noch einmal allen Gewählten und bedanken uns bei Manuel Tegethoff für die geleistete Arbeit.

Außerdem gab es noch andere spannende und verbandsintern sehr wichtige Themen auf der Tagesordnung.
So hielt zum Beispiel der Kunsthistoriker und Gedenkstättenpädagoge Norbert Ellermann einen Vortrag zum Thema „Arbeit für den Frieden“, welches der BdSJ Paderborn neben der Roten-Hand-Aktion ausbauen will.
Das Bündnis für Freiräume wurde vorgestellt und dessen Wichtigkeit erläutert, über die Jubiläumsvorbereitungen wurde berichtet, das wichtige Thema Mitgliedergewinnung wurde beleuchtet und die Entwürfe der neuen Standarten der Diözesanjugendmajestäten wurden abgestimmt.

Aussendungsgottesdienst der Sternsinger 2014

30.12.2014/Paderborn. 2.500 Kinder haben in Paderborn den Auftakt der Sternsingeraktion 2015 gefeiert

2.500 Sternsinger haben am Dienstag den 30. Dezember 2014 in Paderborn die bundesweite Eröffnung der 57. Aktion Dreikönigssingen gefeiert. Erzbischof Hans-Josef Becker: „Wir folgen dem Stern von Bethlehem. Dieser Stern wird in unserer Welt nicht mehr erlöschen. Ihr seid die Boten. Alle Christen in unserem Bistum danken euch für eure gute Tat in diesen dunklen Tagen“, lobte Becker das Engagement der kleinen und großen Könige.

Bühnenprogramm, Workshops und Gottesdienst

Der Auftakt der bundesweiten Eröffnung startete am Vormittag um 10 Uhr mit Musik und einem kurzen Bühnenprogramm auf dem Rathausplatz. Im Mittelpunkt des Tages stand ein Workshop-Programm in zwei Schulen und einem Kino. 70 verschiedene Angebote gab es für die Kinder, unter anderem zu den Themen gesunde Ernährung, Fairer Handel und zum Beispielland Philippinen. Am Nachmittag zogen die Sternsinger in den Dom, wo sie ab 15 Uhr mit Erzbischof Hans-Josef Becker den Eröffnungsgottesdienst zum Dreikönigssingen 2015 feierten. 150 Helferinnen und Helfer trugen zum Gelingen des Auftakts bei.

Jedes Jahr sind im Erzbistum Paderborn rund um den Dreikönigstag (6. Januar) ungefähr 24.000 Sternsinger unterwegs. In nahezu allen katholischen Pfarrgemeinden bringen sie als Heilige Drei Könige den Segen zu den Menschen und sammeln für Notleidende Gleichaltrige in aller Welt. Die 57. Aktion Dreikönigssingen stand unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein“. Das Beispielland waren die Philippinen, wo zahlreiche Kinder an Mangel- oder Unterernährung leiden.
Erstmals fand die bundesweite Eröffnung der Aktion Dreikönigssingen im Erzbistum Paderborn statt.
Höhepunkt war ein feierlicher Wortgottesdienst im Hohen Dom zu Paderborn mit Erzbischof Hans-Josef Becker.

Übergabe der „Roten Hände“

13.02.2015/Paderborn. Juliane Fischer (Vorstand BdSJ) und Jens Mayer (Bildungsreferent BdSJ) konnten viele gesammelte „Rote Hände“ an Elmar Brok übergeben.

Weltweit gibt es rund 250.000 Kinder, die gezwungen werden, in bewaffneten Konflikten zu kämpfen. In Armeen und Rebellentruppen werden sie häufig missbraucht und leiden oft ihr Leben lang unter den schweren körperlichen und seelischen Folgeschäden. Es gilt also darum zu kämpfen, dass Kinder besser in Konflikten und Kriegen geschützt werden. Deswegen gibt es den Red Hand Day international seit dem 12. Februar 2002.
Mit der Sammlung der roten Hände wollen wir ein deutliches Signal gegen den Einsatz von Kindern als Soldaten setzen.

Die Handabdrücke gehen an Elmar Brok

Zusammen mit Politikern will der Bund der St. Sebastianus Schützenjugend (BdSJ) als einer der größten katholischen Jugendverbände im Erzbistum Paderborn darauf aufmerksam machen, dass es nicht ausreicht, Gesetze zu verabschieden, um Mädchen und Jungen vor dem Missbrauch in kriegerischen Auseinandersetzungen zu schützen. Gemäß dem Motto des BdSJ „Wir leben Gemeinschaft“ soll ein Zeichen gesetzt werden für Kinder und Jugendliche, die ihre Stimme selbst nicht erheben können.
Deshalb freuen wir uns, dass wir viele von uns gesammelte Rote Hände an Elmar Brok (Mitglied des Europäischen Parlaments) übergeben können, der als Vorsitzender des Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten des Europäischen Parlaments der richtige Ansprechpartner für das Thema Kindersoldaten ist. „Krisen müssen da angepackt werden, wo sie entstehen“, so Brok. Damit können lapidare Dinge gemeint sein, wie Kindern ohne Perspektive in betroffenen Ländern ein Dach über dem Kopf bieten. Ihnen ermöglichen, ohne Teilnahme in kriegerischen Auseinandersetzungen satt zu werden und zu (über)leben.

Hiermit wollen wir verdeutlichen: Kinder sind keine Soldaten!

Diözesanjungschützenrat tagt zur Frühjahrssitzung 2015 auf der Wewelsburg

21.03.2015/Wewelsburg. Und der Diözesanjungschützenrat zum Zweiten in dieser Info! Das Gremium tagte im Rahmen des vorangegangenen Festaktes in der Wewelsburg.

Im Anschluss an den Festakt fand am 21.03.2015 die Sitzung des Diözesanjungschützenrates, dem höchsten beschlussfassenden Gremium des BdSJ Paderborn in der Wewelsburg statt. Hauptaugenmerk lag hier auf der „Arbeit für den Frieden“. Wie schon am vorherigen Abend wurde das Thema aufgegriffen und beschlossen, es über den Verband hinaus zu etablieren.

Als Gast konnte Sebastian Koppers, Diözesanvorsitzender der BDKJ Paderborn, begrüßt werden. Er stellte die derzeitigen Veranstaltungen und Arbeitsschwerpunkte des BDKJ vor. Er berichtet unter anderem über den Beschluss von neuen Ausbildungsstandards, die für die Verbände als Mindeststandards angesehen werden können.

Mit Blick auf die Zielgruppe des BdSJ wurde das Mindestalter des Gruppenleiterkurses gesenkt und den Jugendleitercardstandards angepasst. „Wir müssen die Basis dort abholen, wo sie steht“, war der mehr als eindeutige Tenor im Rat für die Altersgrenze von 16 Jahren.

Ein weiterer Schwerpunkt mit Blick in die Zukunft war die Vergabe der Bundesjungschützentage 2018. Das Großevent, welches zuletzt 2013 in unserer Diözese in Salzkotten stattgefunden hat, wird in dem Jahr wieder im Erzbistum zu Gast sein.
Der Bewerber, die St. Achatius Schützenbruderschaft Stukenbrock- Senne, hat mit ihrer Präsentation den Diözesanjungschützenrat für sich begeistern können. Diözesanjungschützenmeister Hendrik Hillebrand freut sich darauf nach dem einstimmigen Beschluss vom 26.-28. Oktober 2018 in Stukenbrock die Bundesjungschützentage in Zusammenarbeit mit dieser engagierten Schützenjugend zu begehen.

Die Aktion Rote Hand an der Marienschule in Brilon

Brilon. Das BDKJ-Team an der Marienschule Brilon bot in Kooperation mit der St. Sebastianus Schützenjugend den Schülern ein Projekt an, um die Politiker auf sich aufmerksam zu machen.

Es geht um den Einsatz von ganz jungen Menschen, die ihrer Kindheit beraubt und als Soldaten in den Krieg geschickt werden.
Schwer traumatisiert kommen die Kinder, falls sie überleben, vom Einsatz zurück.

Die Marienschüler setzten sich dafür ein, diesen Missstand zu ändern und keine Kinder als Soldaten zu missbrauchen.

Eine große Anzahl von Schülern war bereit, einen roten Hand-Abdruck mit Unterschrift zu versehen und so für die Aktion Rote Hand zu demonstrieren.
Selbst die Lehrer, unter Ihnen Schulleiter Michael Stratmann, ließen es sich nicht nehmen, bei der Aktion mitzumachen.

280 rote Hände können nun an die entsprechenden Stellen weitergeleitet werden, um die Verantwortlichen für das Thema zu sensibilisieren und zum Handeln anzuregen.

Neues Rüstzeug für die Ausbildung von Ehrenamtlichen

Paderborn/Schwerte. Erzbistum und BDKJ veröffentlichen neue Standards für die Ausbildung von Ehrenamtlichen in der katholischen Jugendarbeit

Paderborn/Schwerte. Am Donnerstag haben das Erzbistum Paderborn und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) im Diözesanverband Paderborn neue Ausbildungsstandards für Ehrenamtliche in der katholischen Jugendarbeit veröffentlicht. Im Rahmen eines Fachtages kamen rund 40 Fachkräfte in der Katholischen Akademie in Schwerte zusammen, um über die neuen Richtlinien und daraus resultierende Ausbildungskonzepte ins Gespräch zu kommen. Die Träger von Ausbildung in der Katholischen Jugendarbeit werden nach dem Inkrafttreten der neuen Standards im Sommer ihre eigenen Ausbildungsmaßnahmen nach den neuen Vorgaben umgestalten.

„Jugendarbeit ist ständig in Bewegung. Deswegen muss auch die Ausbildung von Ehrenamtlichen immer wieder der Zeit angepasst werden“, so Stefan Beckmann, Diözesanreferent der Katholischen jungen Gemeinde (KjG). Gemeinsam mit anderen Fachkräften aus den Jugendverbänden und Dekanaten hatte er über viele Monate in der diözesanen „AG Standards“ mitgearbeitet. Diese möchte mit den neuen Vorgaben den Rahmen für eine gelingende und qualitativ hochwertige Jugendarbeit stecken. Die Arbeitsgruppe war Gastgeber des Fachtages in Schwerte, bei dem auf Grundlage der druckfrischen Standards gemeinsam an zeitgemäßen Ausbildungskonzepten gefeilt wurde. Die Neuauflage der „Standards zur Konzipierung von Ausbildungsmaßnahmen für Ehrenamtliche in der Katholischen Jugendarbeit im Erzbistum Paderborn“ beinhaltet dabei mehr als nur kosmetische Anpassungen. Teilweise wurden neue Altersgrenzen für Kurse festgelegt und die Struktur der einzelnen Ausbildungsmodule von Grund auf neu gedacht. Auch Themenbausteine wie „Kindeswohl“ sind nun fest verankert. Bei solch einer umfangreichen Neu-Konzipierung mussten die Bedarfe all der unterschiedlichen Träger katholischer Jugendarbeit immer wieder rückgekoppelt und berücksichtigt werden.

Das Besondere ist, dass die neuen Standards den sehr vielfältigen und unterschiedlichen Akteuren in unserem Bistum genug Spielraum für ihre eigenen Konzepte lassen“, so Christiane Dietz, Referentin für Jugend und Familie im Dekanat Märkisches Sauerland.

Die verantwortliche Arbeitsgruppe ist nach langer Arbeit zuversichtlich, dass die neuen Ausbildungsstandards dabei eine große Hilfe sein werden. „Wir hoffen, dass schon ab Herbst diesen Jahres nur noch nach den aktuellen Vorgaben gearbeitet wird“, so Dietz.

Die „Standards zur Konzipierung von Ausbildungsmaßnahmen für Ehrenamtliche ...“ sind der verbindliche Rahmen für die Träger von Ausbildung in der katholischen Jugendarbeit in der Erzbistum Paderborn, dem BDKJ, seiner Mitgliedsverbände und der Abteilung Jugendpastoral/Jugendarbeit, einschließlich der Dekanatsstellen. Den „Grundlagen und Eckpunkten katholischer Jugendarbeit im Erzbistum Paderborn“ folgend, sollen ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihren vielfältigen Funktionen ausgebildet und qualifiziert werden.

Gruppenleiterkurs I in der DPSG Seehause am Möhnesee

Möhnesee-Stockum. Zwei Wochenenden voller Diskussionen, „Übungen“ und Anregungen sind vorbei.

Zwölf Teilnehmer waren engagiert und fleißig dabei und haben eine Menge mitgenommen. Doch auch als Leitung lernt man nie aus, habe ich gemerkt.
„Ein bunt zusammengewürfelter Haufen von knapp 18 bis über 50 Jahre…was für eine Mischung. Und dann auch noch Mehrbettzimmer...eine Zumutung.“

So oder so ähnlich sind wohl die ersten Gedanken der Teilnehmer beim Eintreffen in der DPSG Seehause gewesen. Doch zwei Wochenenden gemeinsames Arbeiten, anregende Diskussionen und Austausch von Erfahrungen bringen viele dazu, über ihren Schatten zu springen. Was zu Beginn unmöglich schien, hat eine Gruppe hervorgebracht, die voneinander in mehr als einer Hinsicht profitieren konnte.
Juliane und ich freuen uns, dass wir euch als Gruppe erleben durften. Viel Spaß und Erfolg bei eurer Arbeit vor Ort…und wenn ihr Fragen habt…Manfred hilft euch bestimmt. (Insider)

Für das Leitungsteam
Eure Susanne Jan….ähm…Oschecker ;-)

Bildungsheft 2015

Liebe Freunde des Schützenwesens,
liebe Schützinnen und Schützen,

Wir freuen uns, Euch auch dieses Jahr unser Bildungsheft präsentieren zu dürfen. Mit dabei sind wieder Schulungen vor Ort, um flexibel auf Eure Bedürfnisse einzugehen sowie verschiedene Angebote der Aus- und Weiterbildung. Neben Gruppenleiterkursen bieten wir z.B. im Oktober diesen Jahres eine Wochenendfahrt nach Ysselsteyn/Holland an. Auch neue Kursangebote können wir diesmal vorweisen, wie den Kurs zur Mitgliedergewinnung. Wir hoffen, dass für jeden etwas dabei ist. Viel Spaß beim Stöbern!
Ihr findet das Bildungsheft zum Download auf unserer Homepage www.bdsj.org!

Schulung Mitgliedergewinnung im Bezirk Wiedenbrück

13.01.2015/Druffel. Wie gewinne ich neue Mitglieder für meinen Verein?

Dieser Frage haben sich am 13.01.2015 sechzehn Aktive der Jugendarbeit gestellt. Im Rahmen einer abendlichen Veranstaltung im Bürgerhaus Druffel stand der Austausch der Teilnehmer aus sechs Vereinen, vorrangig Schützenvereinen im Vordergrund.
Als Referentin führte die Studentin der sozialen Arbeit und BdSJ Diözesanvorstandsmitglied Juliane Fischer durch den Abend. Vom demographischen Wandel bis zu konkreten Mitgliederwerbekonzepten wurde mit den Teilnehmern das nötige Rüstzeug für eine gute Jugendarbeit in den Vereinen erarbeitet.
Weitere Veranstaltungen dieser Art z.B. zu den Themen Öffentlichkeitsarbeit oder spezielle Vorstandsschulungen bietet der BdSJ Diözesanverband in seinem Jahresprogramm an.

Bezirksjungschützenratssitzung des Bezirksverbandes Wiedenbrück

05.03.2015/Druffel. Simon Ahrens ist neuer stellvertretender Bezirksjungschützenmeister - Mirko Volgmann nach vier Jahren verabschiedet.

Simon Ahrens aus Mastholte wurde am Donnerstag, den 5. März vom Bezirksjungschützenrat zum neuen stellvertretenden Bezirksjungschützenmeister gewählt. Der Mastholter Jungschützenmeister folgt damit seinem Amtskollegen aus Verl-Sürenheide, Mirko Volgmann, der das Amt vier Jahre lang ausgeübt hat. Mirko Volgmann gab sein Amt aus beruflichen Gründen ab. Bezirksjungschützenmeister Stefan Hansmeier (Druffel) verabschiedete ihn unter dem Applaus der rund 50 Vertreter der 19 Jungschützengruppen des Bezirks Wiedenbrück. Mit der Ausrichtung des Diözesanjungschützentages 2016 in Sürenheide bleibt Volgmann den Jungschützen aber noch als verantwortlicher Organisator erhalten.
Bei der Versammlung im Bürgerhaus Druffel wurden noch weitere Wahlen vorgenommen. Malte Westerbarkey als stellvertretender Bezirksjungschützenmeister und Simon Hecker als Schriftführer, beide aus Spexard, wurden in ihren Ämtern für weitere drei Jahre bestätigt. Juliane Fischer aus Benteler wurde zur neuen Kassenprüferin bestimmt. Nach der Vorlage des positiv beschiedenen Kassenberichts durch Kassierer Dennis Deppe (Varensell) fiel es den Anwesenden leicht, Kassierer und Vorstand Entlastung für das Jahr 2014 zu erteilen.

In ihren Jahresberichten erzählten die Jungschützenmeister von vielfältigen Aktivitäten. In vielen Orten übernehmen die Jungschützen das Einsammeln der ausgedienten Tannenbäume. Gleichzeitig sammeln sie damit Spendengelder für verschiedene soziale Zwecke. Neben geselligen Aktionen und der Beteiligung an den Veranstaltungen der Gesamtbruderschaften, beschäftigten sich die Jungschützen auch mit ernsten Themen. So besuchten beispielsweise die Benteleraner die Kriegsgräbergedenkstätte Ysselstein in Holland. Die Jungschützen aus Wiedenbrück beteiligten sich beim Stadtputztag.

Eine herzliche Einladung zum Bezirksjungschützentag am 25. und 26. April sprach Druffels Jungschützenchef Tobias Kleibaumhüter aus. Er ist mit seiner Jugendabteilung der St. Johannes-Schützenbruderschaft Druffel in diesem Jahr Ausrichter der Großveranstaltung des Bezirks.

Im Bund der St. Sebastianus Schützenjugend (BdSJ) im Bezirksverband Wiedenbrück sind derzeit 1960 Jugendliche und junge Erwachsene Mitglied.

Die nächste Bezirksjungschützenratssitzung findet am 12.11.2015 im Pfarrheim Batenhorst statt.

Unser Bild zeigt den BdSJ Bezirksvorstand: v.l. Christian Pelkmann, Obmann für das Schießwesen (Verl), Dennis Deppe, Kassierer (Varensell), Simon Ahrens, neuer stellv. Bezirksjungschützenmeister (Mastholte), Stefan Steinberg, Beisitzer für das BdSJ Trägerwerk (Westerwiehe), Stefan Hansmeier, Bezirksjungschützenmeister (Druffel), Mirko Volgmann, ausgeschiedener stellv. Bezirksjungschützenmeister (Sürenheide), Simon Hecker, Schriftführer (Spexard), Juliane Fischer, Kassenprüferin (Benteler), Julian Malkmus, Kassenprüfer (Wiedenbrück)

Neuwahlen im Bezirk Büren

27.01.2015/Grundsteinheim. Jennifer Gutzeit neue Bezirksjungschützenmeisterin.

Auf der Bezirksjungschützenratssitzung des BdSJ Bezirk Büren am 27.01.2014 in Grundsteinheim standen u. a. die Neuwahlen des Vorstandes auf der Tagesordnung.
Bezirksjungschützenmeister Dominik Lange bedankte sich im Vorfeld der Wahlen bei seinen Vorstandskollegen sowie bei den Jungschützen im Bezirk Büren für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Er erklärte, dass er aus beruflichen Gründen sein Amt als Bezirksjungschützenmeister nieder legt.
Als Wahlleiter wurde Bezirksbundesmeister Michael Schütte von der Versammlung bestimmt. Auch er bedankte sich bei Dominik Lange für die gute Zusammenarbeit und bat um Vorschläge für den Posten des Bezirksjungschützenmeisters. Von der Versammlung wurde Jennifer Gutzeit vorgeschlagen. Die stellv. Bezirksjungschützenmeisterin aus Weiberg stellte sich zur Wahl und wurde einstimmig von der Versammlung für die nächsten zwei Jahre zur neuen Bezirksjungschützenmeisterin des Bezirks Büren gewählt.
Auch der 1. Stellvertretende Bezirksjungschützenmeister Frank Pottmeier aus Boke legte nach vielen Jahren im Dienst des Bezirkes sein Amt nieder. Zu seinem Nachfolger wurde der Geschäftsführer Matthias Leutnant gewählt. Den Posten des 2. stellv. Bezirksjungschützenmeisters übernahm Christopher Scharfen aus Haaren.
Zum neuen Geschäftsführer wurde Thomas Langehenke gewählt, der zuvor den Posten des Obmann für den Schießsport innehatte. Die Position des stellv. Schatzmeisters wird weiterhin von Dennis Walter bekleidet.
Weiterhin wurde die Position der Beisitzerin für das Fahnenschwenken gewählt. Diese übernimmt wie zuvor Stefanie Struckmeier aus Weiberg. Das Amt des Bezirkspräses übt weiterhin Martin Göke aus. Zu neuen Obleuten für den Schießsport wurden Mark Rosenkranz und Tobias Gliese durch die Versammlung gewählt. Die übrigen Positionen standen nicht zur Wahl und bleiben unverändert besetzt.

Im Anschluss an die Wahlen bedankte sich die neue Bezirksjungschützenmeisterin Jennifer Gutzeit für die Wahl und das ihr entgegengebrachte Vertrauen. Sie freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit den einzelnen Ortsgruppen und ist überzeugt, dass das gewählte Vorstandsteam engagiert die übertragenen Aufgaben erfüllen wird.

Für ihre langjährige Arbeit im Bezirksvorstand wurden die ausscheidenden Vorstandsmitglieder Dominik Lange und Frank Pottmeier mit einem Präsent verabschiedet.

Als nächste Veranstaltung steht der Bezirksjungschützentag mit den Schieß- und Fahnenschwenkerwettbewerben im April 2014 in Grundsteinheim auf dem Programm.

„Jung und Alt – gemeinsam was bewegen“

Jungschützen Grundsteinheim richten Bezirksjungschützentag aus

Grundsteinheim. „Jung und Alt – gemeinsam was bewegen“ lautet das Motto des Bezirksjungschützentages. 600 Jung- und Altschützen aus dem Bezirk Büren treffen sich am Samstag, 18. April, in Grundsteinheim.

Mit dem Antreten und der Standartenübergabe beginnt um 13 Uhr das Hochfest des BdSJ Bezirk Büren. Nach einem kurzen Marsch zur Kirche wird gemeinsam ein von den Jungschützen gestalteter Gottesdienst gefeiert. „Die Kollekte des Gottesdienstes leiten wir an die DKMS („Deutsche Knochenmarkspenderdatei“) weiter“, weiß Jungschützenmeisterin Stefanie Wächter zu berichten. „Für viele Patienten ist die einzige Chance auf Heilung, die Übertragung gesunder Stammzellen eines passenden Spenders. Diesen einen Spender zu finden, ist die lebensrettende Aufgabe der gemeinnützigen Organisation DKMS. Die Kontakte zwischen der Jungschützenabteilung Grundsteinheim und der DKMS bestehen seit 2012. Hier haben die Jungschützen die Typisierungsaktion in Lichtenau tatkräftig unterstützt, da Mitglieder unseres Vereins familiär betroffen waren.“ erläutert Stellvertreterin Sabrina Wittig die Wahl des Empfängers der Kollekte. Die DKMS selbst wird beim Bezirksjungschützentag mit einem Infostand vertreten sein und über ihre Arbeit berichten.

Der anschließende Festumzug durch den Ort endet an der Schützenhalle des Heimatschutzvereins. Das Rahmenprogramm wird mit der Begrüßung um 15 Uhr eröffnet, neben verschiedenen Spielen wird der Höhepunkt des Rahmenprogrammes der Auftritt der Tanzgruppen des VfL Lichtenau sein.

Mit den Siegerehrungen der Fahnenschwenker- und Schießwettbewerbe und der Proklamation der neuen Bezirksprinzen endet der offizielle Teil des Bezirksjungschützentages gegen 18 Uhr. „Wir laden Jung und Alt aus dem Bezirk, aber auch alle Bewohner Grundsteinheims und der Nachbarorte herzlich ein und freuen uns über alle Gäste, die mit uns diesen Festtag begehen“ ergänzt Oberst Michael Schütte.

Weitere Informationen zum Bezirksjungschützentag gibt es unter:
hsv.grundsteinheim.de und www.bdsj-bueren.de

Bezirksjungschützenratssitzung des BdSJ-Bezirksverbandes Paderborn-Land e.V.

Hövelhof. Am Freitag, den 27.02.2015, fand im Schützen- und Bürgerhaus der St. Hubertus Schützenbruderschaft Hövelhof die ordentliche Bezirksjungschützenratssitzung für das Geschäftsjahr 2014 statt.

Insgesamt konnte Bezirksjungschützenmeister Ralf Niggemeier 16 Jungschützenabteilungen aus dem Bezirksverband Paderborn-Land an diesem Abend begrüßen.
Weiterhin folgten auch Ehrengäste der Einladung, u.a. Bezirksjungschützenpräses Bernhard Liekmeier, Ehrenbezirksjungschützenmeister Norbert Stecker, Bezirksbundesmeister David Steffens, stellv. Bezirksbundesmeister Josef Schröder, Bezirksprinz Martin Weisgut, Diözesanjungschützenmeister Hendrik Hillebrand sowie BdSJ-Referentin Susanne Jannewers.
Nach dem Verlesen des Protokolls von der letzten Sitzung, des Jahres- sowie des Kassenberichtes, wurde der BdSJ-Bezirksvorstand einstimmig entlastet.
Zudem stand in diesem Jahr die Neuwahl der Hälfte der Vorstandspositionen auf dem Programm. Gewählt wurden folgende Schützenbruder:
Stellv. BJM/Schatzmeister Daniel Heising St. Achatius Stukenbrock-Senne
Stellv. BJM/Öffentlichkeitsarbeit Markus Bochnig St. Johannes Delbrück
Bezirksfahnenschwenkermeister Markus Schmitfranz St. Hubertus Hövelhof
Schießsportbeauftragter Martin Schumacher St. Hubertus Alfen
Beisitzer Marcel Mielemeier St. Hubertus Hövelhof
Ebenfalls wurden zwei neue Kassenprüfer gewählt: Marius Carl (St. Hubertus Kirchborchen) und Frederic Igges (St. Hubertus Sennelager).
Im weiteren Verlauf der Sitzung berichtete der Jungschützenmeister der St. Hubertus Schützenbruderschaft Hövelhof, Marcel Mielemeier, von den Vorbereitungen zum Bezirksjungschützentag am Samstag, den 18.04.2015, sowie der Jungschützenmeister der St. Achatius Schützenbruderschaft Stukenbrock-Senne, Alexander Jürgens, von den Vorbereitungen zum Diözesanjungschützentag am Sonntag, den 10. Mai 2015.
Danach gab BdSJ-Referentin Susanne Jannewers einen Überblick über die Aktivitäten auf Diözesanebene.
Erfreulich war, dass sich Ausrichter für die kommenden Bezirksjungschützentage fanden:
2016 St. Johannes Stukenbrock
2017 St. Hubertus Sennelager
2019 St. Hubertus Kirchborchen
An diesem Abend wurde auch die Anschaffung neuer Prinzenketten durch den Rat beschlossen. Angestrebtes Ziel ist der Bezirksjungschützentag 2016.
Im Anschluss an die Sitzung wurde noch ein gemütlicher Abend im Kreise der Jungschützen verbracht.

Neue Gesichter an der Spitze des BdSJ

28.03.2015/Bösel. Der Bundesjungschützenrat tagte in seiner ersten Sitzung in diesem Jahr beim Ausrichter der Bundesjungschützentage in Bösel.

Pünktlich um 10 Uhr begrüßte der Bundesjungschützenmeister Mario Schäfer die Delegierten des Bundesjungschützenrates im „Heimathuus“ in Bösel. Die Wahl, die erste Sitzung des Rates in Bösel durchzuführen kam nicht von ungefähr, denn traditionell wird die erste Bundesjungschützenratssitzung des Jahres beim Ausrichter der Bundesjungschützentage (BJT) durchgeführt. Mario Schäfer blickte auf das vergangene Geschäftsjahr zurück. Dabei hob er in besonderer Weise die Bundesjungschützentage in Damme hervor, die durch perfekte Organisation, kurze Wege und viele engagierte Helfer zu dem tollen Ereignis wurden, das rund 4500 Schützen miterleben durften. Außerdem wurde berichtet, dass mit Wolfgang Pütz aus dem Diözesanverband Köln ein neuer Bundesjungschützenpräses gefunden wurde.

In den Themen der Referentin sprach Simone Seidenberg zunächst über die Weltjugendtage 2016, welche vom 26. - 31. Juli 2016 in Krakau in Polen und demnach in erreichbarer Nähe stattfinden werden. Ihr nächster Punkt war die Prävention sexualisierter Gewalt an Minderjährigen. Das internationale Zeichen gegen Kindesmissbrauch ist die blaue Schleife. Der BdSJ möchte mit der Schleife seine Haltung zum Ausdruck bringen und darüber hinaus auf die Prävention aufmerksam machen. Die Erlöse aus dem Verkauf der Schleifen, die man für 2,50€ in der Bundesstelle erwerben kann, fließen in das Präventionsprojekt des BdSJ ein.

Nach einer Pause wurden die Bundesjungschützentage 2015 durch den Brudermeister der St. Franziskus Schützenbruderschaft Petersdorf Markus Stammermann als Ausrichter und den Bürgermeister der Stadt Bösel Hermann Block vorgestellt.

Des Weiteren wurde ein neuer Bundesvorstand gewählt. Neuer Bundesjungschützenmeister ist Stephan Steinert aus dem DV Aachen, zu seinem Stellvertreter wurde Torsten Bogedain aus dem DV Paderborn gewählt. Darüber hinaus wählten die Delegierten Heinz Potthast aus dem DV Essen zum Geschäftsführer und Volker Schuhmacher, ebenfalls aus dem DV Essen, zum Schatzmeister des Bundes BdSJ. Anschließend wurde Marina Baumeister als Vertreterin im Fahnenschwenker-Ausschuss, Lucas Ernstberger in den caritativen Ausschuss und Volker Schuhmacher als Vertreter in den Finanzausschuss des BHDS gewählt.

Ausbildungsangebot
Leitung von Gruppen (GLK I)

Teil 1: 28. - 30. August 2015
Teil 2: 25. - 27. September 2015
DPSG Seehause, Möhnesee Stockum

Kosten:
95,00 Euro für BdSJ Mitglieder
125,00 Euro für Nicht- Mitglieder

Du brauchst:
- Mindestalter 16 Jahre
- Motivation, an Wochenenden etwas für sich und über Jugendarbeit zu lernen

Es geht um:

- Erlernen von Fähigkeiten und Fertigkeiten für die Jugendarbeit
- Gestaltung eines persönlichen Leitungsstils
- Projektarbeit
- Teamfähigkeit
- Gruppenpädagogik
- Gesetzliche Grundlagen und Rahmenbedingungen der Jugendarbeit
- Gruppe erleben und eine Menge Spaß haben

Weitere Infos:

BdSJ-Geschäftsstelle
Am Busdorf 7
33098 Paderborn
Tel.: 05251/ 28 88 420
E-mail: info@bdsj.org

Ausbildungsangebot
Spezialisierung
Gruppenpädagogik (GLK II)

Ziel der Spezialisierung soll die Unterstützung in der konkrekten Arbeit mit den Kindern- und Jugendgruppen sein! Im Vordergrund steht die Kursgruppe selbst sowie die Auseinandersetzung mit der eigenen Person.

06. - 13. SEPTEMBER 2015
IN
WILHELMSHAVEN

In der Kurswoche geht es konkret darum:

- *sich mit Gruppenpädagogik auseinandersetzen.*
- *Selbst- und Fremdwahrnehmung einüben.*
- *Gruppenbeziehungen leben und gestalten.*
- *Kursinhalte mitbestimmen.*
- *Leitung im Kursverlauf einüben.*
- *Kreativ, praktisch und auch theoretisch die Themen vertiefen.*

Voraussetzungen...
für die Teilnahme sind, dass du mind. 19 Jahre alt bist und an einem Ausbildungsmodul Leitung GLK I teilgenommen, oder mehrjährige Erfahrung in der Jugendarbeit hast.

Weitere Infos:
BdSJ-Geschäftsstelle
Am Busdorf 7
33098 Paderborn
Tel.: 05251/28 88 420
E-Mail: info@bdsj.org

TEILNAHMEBEITRAG:
130,- €

2015
Diözesan-
Jungschützentag
St. Achatius
Stukenbrock-Senne
10. Mai in Stukenbrock-Senne
„Wo Kreuz und Pfeil zusammen wachsen
und Visionen Werte schaffen“
Freitag, 8. Mai 2015
Warm-up-Party im DÉJÀ-VU,
Bergstraße 314, 33415 Verl
Beginn: 21.00 Uhr
Sonntag, 10. Mai 2015
9:30 Uhr Eintreffen der Vereine auf dem Sportplatz: Lippstädter Weg 96a, 33758 Schloß Holte-Stukenbrock
10:00 Uhr Festgottesdienst
11:30 Uhr Antreten zum Festmarsch
12:30 Uhr Beginn des Rahmenprogramms auf dem Schützenplatz
12:30 Uhr Schieß-Wettbewerbe Schießstand Hövelhof
16:30 Uhr Siegerehrung auf dem Schützenplatz, Am Furlbach, 33758 Schloß Holte-Stukenbrock
ca. 17:00 Uhr Brauchtumspflege
Bitburger
FASSBRAUSE
WALDMEISTER
Veranstalter: Bund der St. Sebastianus Schützenjugend Paderborn
Ausrichter: BdSJ-Gruppe St. Achatius Stukenbrock-Senne

Kinderwallfahrt 2015

Sonntag, 31. Mai 2015
Schützenplatz in Paderborn

Eingeladen sind alle Kommunionkinder der vergangenen zwei Jahre und wir bereiten ihnen als Helfer einen unvergesslichen Tag! Hierfür solltest du **mindestens 16 Jahre** alt sein.
Es besteht auch die **Möglichkeit in Paderborn zu übernachten**. Frag einfach mal bei uns nach :-)

Wir sind dabei!!!
Du auch?????

Anmelden unter info@bdsj.org oder ruft uns einfach an unter 05251/ 28 88 420

WIR suchen DICH...

...als Helfer für unser Benefizkonzert.

DIE BIG BAND DER BUNDESWEHR ist hier der Garant für einen schönen, stimmungsvollen Abend. Alle Einnahmen in Form von Spenden werden zu gleichen Teilen an das Kinderhospiz Bethel und die Aktion Lichtblicke verteilt.

Wir brauchen kräftige Hände, schnelle Beine und schlaue Köpfe, also für jeden ist etwas dabei! Unterstütze uns bei einer guten Sache und zeige was Jungschützen mit ihrem Engagement gemeinsam erreichen können.

Die BigBand der Bundeswehr

Mittwoch, 19. August 2015
Konzertbeginn 20.00 Uhr
Live und ohne Marschmusik - nicht vorstellbar?!

Dann solltest du unbedingt dabei sein und dich selbst überzeugen!

Melde dich an unter info@bdsj.org oder 05251/ 28 88 420.

Podcastwettbewerb

Euer Dreh - Euer Film - Euer Ding

Kreativität ist alles...

Was macht Eure Ortsgruppe aus? Was bedeutet für Euch Glaube, Sitte und Heimat?

Die Prämierung findet im Rahmen des Benefizkonzerts am 19. August 2015 statt.

Einsendeschluss ist der 01. August 2015.

Teilnahmebedingungen gibt es auf www.bdsj.org

Bundesjungschützentage in Bösel 9. - 11. Oktober 2015

St. Franziskus - Petersdorf

DV Münster

BJT 2015 Bösel

tousamen scheiten, fier´n, spoas hebben

Brudermeister
Markus Stammermann
m.stammermann@bjt2015.de

Schriftführer
Jens Bohmann
j.bohmann@bjt2015.de

Notfalltelefon für BJT:
0175 8552340

www.bjt2015.de
info@bjt2015.de

Ausschreibung der Diözesanjungschützentage 2017

<u>Veranstalter</u>:
Bund der St. Sebastianus Schützenjugend in der Erzdiözese Paderborn

Verehrte Schützenfamilie,
liebe Jungschützenmeister und Verantwortliche in der Jugendarbeit,
der Diözesanverband Paderborn sucht einen Ausrichter der Diözesanjungschützentage 2017 und veröffentlicht mit dieser Ausschreibung die Grundvoraussetzungen für die Bewerbung.

Zum Ablauf der Diözesanjungschützentage
Die Diözesanjungschützentage beinhalten ein ein- oder zweitägiges Begegnungs- und Jugendfest. Sie schließen ein reichhaltiges Rahmenprogramm und als Höhepunkt die Austragung des Diözesanprinzen- und Diözesanschülerprinzenschießens sowie des Diözesanfahnenschwenkens ein. Zudem wird das Mannschaftsschießen für den Diözesanpokal abgehalten. Es sollte sich zeitlich am Anfang der Schützenfestsaison befinden, also im Zeitraum von Ende Mai bis Mitte Juni.
Folgende Anforderungen werden an den Bewerber gestellt:

- Genügend große Räumlichkeiten für die Festveranstaltung (Mehrzweckhalle oder Festzelt mit festem Boden) mit ca. 500 Sitzplätzen (für sonntags) und Bühnenbereich für das stattfindende Rahmenprogramm, Info- und Aktionsveranstaltungen.
- Sport- oder Mehrzweckhalle für die Durchführung der Fahnenschwenkerwettbewerbe mit geeignetem Boden, bzw. Bodenabdeckung, sowie einer Mindesthöhe von 7 m und einer Mindestfläche von 17 m x 17 m.
- Schießstand für die Durchführung des Diözesanprinzen- und Diözesanschülerprinzenschießens.

Finanzen
Die Diözesanjungschützentage werden seitens des BdSJ auf Diözesanebene bezuschusst. Für die Verwendung der Mittel ist der Diözesanvorstand des BdSJ Paderborn verantwortlich. Eine genauere Übersicht über die Abrechnung kann in der BdSJ Geschäftsstelle angefragt werden.

Ausschreibung

Die Bereitstellung von Personal für folgende Bereiche muss gewährleistet sein: (Hier muss sichergestellt sein, dass sowohl bei der umfangreichen Vorbereitung, als auch bei der Durchführung der Veranstaltung Personen aus der Bruderschaft verantwortlich mitarbeiten.)

- Unterstützung bei der Durchführung der angebotenen Programmpunkte.
- Weitere Absprachen bezüglich möglicher Arbeitsverteilungen erfolgen nach der Bewerbung bzw. nach der Vergabe.
- Bewirtung bzw. Vollverpflegung der Teilnehmer während der Festtage. Die Bewirtung der Teilnehmer muss von der Bruderschaft organisiert werden (Eigenbetrieb oder Vergabe an Sonstige).
- Sichergestellt werden muss die Abgabe von Speisen und Getränken zu jugendgerechten Preisen.
- Die sich zur Ausrichtung bewerbende Bruderschaft muss Mitglied im Bund der St. Sebastianus Schützenjugend in der Erzdiözese Paderborn sein. Mit der Ausrichtung sollte eine aktive Jugendarbeit im Verein gefördert werden.
- Eine Abendgestaltung an dem DJT Samstag liegt im Ermessen des Ausrichters.

Eine Bewerbung zur Ausrichtung der vorgenannten Veranstaltung ist zu richten an den:
BdSJ Diözesanverband Paderborn, Am Busdorf 7, 33098 Paderborn.

Der Bewerbungsschluss endet zum 30. Oktober 2015. Als Einsendeschluss gilt das Datum des Poststempels. Nach Eingang der Bewerbung wird sich der Diözesanvorstand des BdSJ mit den bewerbenden Bruderschaften in Verbindung setzen.
Für den Diözesanvorstand des BdSJ

Hendrik Hillebrand
Diözesanjungschützenmeister

Ausschreibung der Diözesanjungschützentage 2018

Veranstalter:

Bund der St. Sebastianus Schützenjugend in der Erzdiözese Paderborn

Verehrte Schützenfamilie,
liebe Jungschützenmeister und Verantwortliche in der Jugendarbeit,
der Diözesanverband Paderborn sucht einen Ausrichter der Diözesanjungschützentage 2017 und veröffentlicht mit dieser Ausschreibung die Grundvoraussetzungen für die Bewerbung.

Zum Ablauf der Diözesanjungschützentage
Die Diözesanjungschützentage beinhalten ein ein- oder zweitägiges Begegnungs- und Jugendfest. Sie schließen ein reichhaltiges Rahmenprogramm und als Höhepunkt die Austragung des Diözesanprinzen- und Diözesanschülerprinzenschießens sowie des Diözesanfahnenschwenkens ein. Zudem wird das Mannschaftsschießen für den Diözesanpokal abgehalten. Es sollte sich zeitlich am Anfang der Schützenfestsaison befinden, also im Zeitraum von Ende Mai bis Mitte Juni.
Folgende Anforderungen werden an den Bewerber gestellt:

- Genügend große Räumlichkeiten für die Festveranstaltung (Mehrzweckhalle oder Festzelt mit festem Boden) mit ca. 500 Sitzplätzen (für sonntags) und Bühnenbereich für das stattfindende Rahmenprogramm, Info- und Aktionsveranstaltungen.
- Sport- oder Mehrzweckhalle für die Durchführung der Fahnenschwenkerwettbewerbe mit geeignetem Boden, bzw. Bodenabdeckung, sowie einer Mindesthöhe von 7 m und einer Mindestfläche von 17 m x 17 m.
- Schießstand für die Durchführung des Diözesanprinzen- und Diözesanschülerprinzenschießens.

Finanzen
Die Diözesanjungschützentage werden seitens des BdSJ auf Diözesanebene bezuschusst. Für die Verwendung der Mittel ist der Diözesanvorstand des BdSJ Paderborn verantwortlich. Eine genauere Übersicht über die Abrechnung kann in der BdSJ Geschäftsstelle angefragt werden.

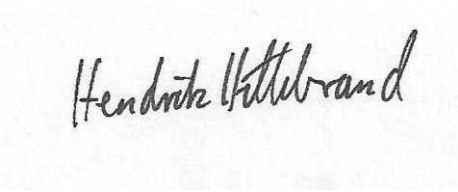
Ausschreibung

Die Bereitstellung von Personal für folgende Bereiche muss gewährleistet sein: (Hier muss sichergestellt sein, dass sowohl bei der umfangreichen Vorbereitung, als auch bei der Durchführung der Veranstaltung Personen aus der Bruderschaft verantwortlich mitarbeiten.)

- Unterstützung bei der Durchführung der angebotenen Programmpunkte.
- Weitere Absprachen bezüglich möglicher Arbeitsverteilungen erfolgen nach der Bewerbung bzw. nach der Vergabe.
- Bewirtung bzw. Vollverpflegung der Teilnehmer während der Festtage. Die Bewirtung der Teilnehmer muss von der Bruderschaft organisiert werden (Eigenbetrieb oder Vergabe an Sonstige).
- Sichergestellt werden muss die Abgabe von Speisen und Getränken zu jugendgerechten Preisen.
- Die sich zur Ausrichtung bewerbende Bruderschaft muss Mitglied im Bund der St. Sebastianus Schützenjugend in der Erzdiözese Paderborn sein. Mit der Ausrichtung sollte eine aktive Jugendarbeit im Verein gefördert werden.
- Eine Abendgestaltung an dem DJT Samstag liegt im Ermessen des Ausrichters.

Eine Bewerbung zur Ausrichtung der vorgenannten Veranstaltung ist zu richten an den:
BdSJ Diözesanverband Paderborn, Am Busdorf 7, 33098 Paderborn.

Der Bewerbungsschluss endet zum 30. Oktober 2015. Als Einsendeschluss gilt das Datum des Poststempels. Nach Eingang der Bewerbung wird sich der Diözesanvorstand des BdSJ mit den bewerbenden Bruderschaften in Verbindung setzen.
Für den Diözesanvorstand des BdSJ



Hendrik Hillebrand
Diözesanjungschützenmeister

Ausschreibung

Der Wahlausschuss des BdSJ sucht noch ehrenamtliche Mitarbeiter für den Diözesanvorstand

Folgende Positionen sind zu besetzen:

Stellv. Diözesanjungschützenmeister/in –Politische Interessenvertretung-

Aufgaben:

- Gewähltes Mitglied im BdSJ-Diözesanvorstand
- Repräsentation des Vorstands in Absprache mit dem DJM
- Vertretung des BdSJ in den Gremien des BDKJ

a. Bundesversammlung des BDKJ
b. Diözesanversammlung des BDKJ (Koordination der TN des BdSJ an der BDKJ Diözesanversammlung)
c. Diözesankonferenz der Mitgliedsverbände des BDKJ
d. FORUM Katholische Jugendarbeit
e. Diözesankomitee (falls erfolgreiche Wahl)
f. Weitere Gremien des BDKJ (z.B. Wahlausschuss, Arbeitskreise zur Vorbereitung von BDKJ-Projekten)

- Teilnahme an den Sitzungen des BdSJ-Bundesjungschützenrates
- Mitglied im BHDS-Diözesanbruderrat
- Mitglied im Trägerwerk des BdSJ
- Informationsaustausch zwischen BdSJ und BDKJ
- Berichterstellung in der Verbandszeitung „INFO“ des BdSJ
- Verleihung von Orden
- Kontaktperson zu mindestens zwei BdSJ-Bezirksverbänden
- Jahresberichterstattung

Beisitzer Bundesebene

Aufgaben:

- Mitglied im BdSJ-Diözesanvorstand
- Teilnahme an den Sitzungen des BdSJ-Bundesjungschützenrates
- Teilnahme an Sitzungen von BHDS-Ausschüssen nach erfolgter Wahl im Bundesjungschützenrat
- Berichterstellung in der Verbandszeitung „INFO“ des BdSJ
- Kontaktperson zu einem BdSJ-Bezirksverband
- Jahresberichterstattung

Beisitzer BDKJ

Aufgaben:
- Vertretung des BdSJ in den Gremien des BDKJ
- Vertretung des Vorstandes in Absprache mit dem Diözesanjungschützenmeister und dessen Stellvertretern
- Unterstützung des DJM für politische Interessenvertretung bei der Vernetzung zwischen BdSJ und BDKJ
- Teilnahme an den Vorstandssitzungen
- aktive Mitarbeit im Vorstand sowie Präsenz bei Veranstaltungen
- Teilnahme an den BDKJ Diözesanversammlungen
- Teilnahme an den Diözesankonferenzen der Mitgliedsverbände
- verschiedene Wahlämter stehen im BDKJ zur Verfügung

Beisitzer Entwicklungshilfe

Aufgaben:
- Mitglied im BdSJ-Diözesanvorstand
- Leitung des Arbeitskreises „Entwicklungshilfe“
- Mitarbeit in der DAG EPA des BDKJ
- Berichterstellung in der Verbandszeitung „INFO“ des BdSJ
- Kontaktperson zu einem BdSJ-Bezirksverband
- Jahresberichterstattung

News

+ + + N E W S + + + N E W S + + + N E W S + + + N E W S + + +

Schon gehört...

Auf dieser Seite informieren wir euch darüber, wenn es in den Bezirken, Bruderschaften oder Gremien im letzten Quartal eine Veränderung in den jeweiligen Funktionen auf Bezirks- oder Ortsebene gegeben hat.

Sowie diese Änderungen der BdSJ-Geschäftsstelle bekannt gegeben werden, erscheinen diese ab sofort jeweils in der nächsten Info-Ausgabe.

Bezirk Büren

bisheriger Bezirksbundesmeister	Bruno Wiemers
neuer Bezirksbundesmeister	**Michael Schütte**
bisheriger Bezirksjungschützenmeister	Dominik Lange
neue Bezirksjungschützenmeisterin	**Jennifer Gutzeit**
bisheriger stellv. Bezirksjungschützenmeister	Frank Pottmeier
neuer stellv. Bezirksjungschützenmeister	**Matthias Leutnant**
neuer stellv. Bezirksjungschützenmeister	**Christopher Scharfen**
St. Antonius Mantinghausen-Rebbeke	
bisheriger Jungschützenmeister	Christoph Heinrichsmeier
neuer Jungschützenmeister	**Christian Schniedermeier**
neuer stellv. Jungschützenmeister	**Niklas Spork**
St. Johannes Salzkotten	
bisheriger Jungschützenmeister	Felix Klingenthal
neuer Jungschützenmeister	**Christian Schaub**
St. Petrus und Paulus Scharmede	
bisheriger Jungschützenmeister	Stephan Oschecker
neuer Jungschützenmeister	**Johannes Werning**

Bezirk Höxter

bisheriger Bezirksjungschützenmeister	Stefan Rüther
neuer Bezirksjungschützenmeister	**Eike Schirrmacher**
bisheriger stellv. Bezirksjungschützenmeister	Benedikt Tilly
neuer stellv. Bezirksjungschützenmeister	**Joachim Lüke**
neue Bezirksschriftführerin/-kassiererin	**Michaela Helmes**

+ + + N E W S + + + N E W S + + + N E W S + + + N E W S + + +

Bezirk Menden

bisheriger Bezirksbundesmeister	Peter Schäfer
neuer Bezirksbundesmeister	**Frank Westhoff**
St. Sebastian Brockhausen	
bisheriger Jungschützenmeister	Alfons Weber
neuer Jungschützenmeister	**Robin Folgnandt**
St. Hubertus Menden-Nord	
bisheriger Jungschützenmeister	Sebastian Weber
neuer Jungschützenmeister	**Niels Schöttler**

Bezirk Paderborn-Land

bisheriger Bezirksbundesmeister	Heiner Knocke
neuer Bezirksbundesmeister	**David Steffens**
St. Hubertus Alfen	
bisheriger Jungschützenmeister	Marc Igges
neuer Jungschützenmeister	**Timo Scheffler**
St. Sebastian Altenbeken	
bisheriger Jungschützenmeister	Friedrich Struck
neuer Jungschützenmeister	**Tristan Potthast**
St. Hubertus Dahl	
bisheriger Jungschützenmeister	Fabian Willeke
neuer Jungschützenmeister	**Nico Steffens**
St. Jakobus Etteln	
bisheriger Jungschützenmeister	Jörg Henning
neuer Jungschützenmeister	**Thomas Claes**
St. Sebastian Marienloh	
bisheriger Jungschützenmeister	Dominic Hoos
neuer Jungschützenmeister	**Max Disselnmeyer**
St. Joseph Ostenland	
bisheriger Jungschützenmeister	Thomas Sasse
neuer Jungschützenmeister	**Martin Middleton**
neuer stellv. Jungschützenmeister	**Christian Klapper**
St. Achatius Stukenbrock-Senne	
bisheriger Jungschützenmeister	Daniel Heising
neuer Jungschützenmeister	**Alexander Jürgens**

+ + + N E W S + + + N E W S + + + N E W S + + + N E W S + + +

Bezirk Warburg

bisheriger Bezirksjungschützenmeister	Torsten Bogedain
neuer Bezirksjungschützenmeister	**Michael Jürgens**
bisheriger Bezirksbundesmeister	Gerd Schlüter
neuer Bezirksbundesmeister	**Matthias Gockeln**
St. Kilian Helmern	
bisheriger Jungschützenmeister	vakant
neuer Jungschützenmeister	**Ken Horsthemke**

Bezirk Werl-Ense

Schützenverein Hilbeck	
bisheriger Jungschützenmeister	Jörg Behnke
neuer Jungschützenmeister	**Jürgen Kiko**

Bezirk Wiedenbrück

St. Hubertus Clarholz-Heerde	
bisheriger Jungschützenmeister	Andreas Kintrup
neuer Jungschützenmeister	**Mario Westermann**
St. Sebastianus Avenwedde	
bisheriger Jungschützenmeister	Lawrence Geddes
neue Jungschützenmeisterin	**Petra Hakenkötter**

Wir danken allen ehemaligen Funktionsträgern für ihre geleistete Arbeit und wünschen den neu gewählten viel Erfolg und eine gute Zusammenarbeit.

Termine 2015

April:

24.-26.04.	Diözesanmeisterschaft in Hövelhof
25.04.	Bez. Werl-Ense, Fußballturnier zum Bezirksjungschützentag Scheidingen
25.-26.04.	Bez. Wiedenbrück, Bezirksjungschützentag in Druffel

Mai:

03.05.	Diözesan-Fahnenschwenker-Wettbewerbe in Stukenbrock-Senne
08.05.	Bez. Werl-Ense, Prinzenschießen in Scheidingen
09.05.	Bez. Werl-Ense, Bezirksjungschützentag in Scheidingen
10.05.	Diözesanjungschützentag in Stukenbrock-Senne, Bezirk PB-Land
16.05.	Info-Veranstaltung Schießstandbetreiber und Schießleiter in Salzkotten
16.-17.05.	Bundeskönigin nentag in Walbeck
21.05.	Mitgliedergewinnung, Delbrück, 19.30 Uhr
29.05.	„Kinder schützen – Kindeswohl(gefährdung)“, Dörenhagen, 18.00 Uhr
31.05.	Kinderwallfahrt Paderborn

Juni:

12.-14.06.	BDKJ-Diözesanversammlung
16. 06.	„Kinder schützen – Kindeswohl(gefährdung)“,Hotel Aspethera Paderborn, 18.00-22.00 Uhr
17.06.	Bez. PB-Land, Bezirksvorstandssitzung in Hövelhof
21.06.	Bez. Höxter, Vitusfest in Corvey
24.06.	Domwallfahrt

Juli:

04.–05.07.	Bundes-Fahnenschwenkerwertungsrichterlehrgang Synchron/Show
12.07.	Bez. Höxter, Bezirksschützenfest in Lügde
18.-20.07.	Bez. Menden, Bezirksschützenfest, St. Hubertus Menden